




Warum Französisch?

- Französisch ist Weltsprache: ca. 280 Millionen Menschen sprechen Französisch weltweit.
- Es ist die Sprache unseres Nachbarn – Sprache schafft Verständnis, macht Kultur begreifbar und Frankreich ist außerdem einer unserer wichtigsten Wirtschaftspartner.
- Von zahlreichen Städte- und Schulpartnerschaften sowie unterschiedlichsten Austauschmöglichkeiten, die durch den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag 1963 entstanden sind, profitiert auch das LGÖ.
- Französisch ist touristisch äußerst attraktiv (z.B. Weltstadt Paris , Mittelmeer- und Atlantikküste.
- Französische Sprachkenntnisse ermöglichen den Zugang zu einem der bedeutendsten Arbeits- und Forschungsmärkte Europas. Gerade in unserer Region gibt es eine große Zahl an Arbeitsplätzen mit deutsch-französischem Hintergrund.



Französisch am LGÖ

- Französisch ist eine Kommunikationssprache → Schulung von Sprechkompetenz (z.B. Rollenspiele, Dialogübungen, Diskussionen und Präsentationen in der Fremdsprache) steht im Vordergrund.
- Interkulturelle Aktivitäten: z.B. Crêpes backen oder Theaterprojekte
- Zahlreiche Klassenfahrten (z.B. ins elsässische Wissembourg oder nach Strasbourg)
- Schüleraustausch mit Maçon: Dieser ermöglicht den persönlichen Kontakt zu Land und Leuten und ist von unschätzbarem Wert für die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen.
- Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler bei der Teilnahme an individuellen Austauschprogrammen von 2 Wochen bis zu einem Schuljahr.



- In der DELF-AG („Diplôme d'Etude en Langue Française“) können unsere Schülerinnen und Schüler eine vom französischen Staat garantierte und weltweit anerkannte Sprachzertifizierung für Französisch als Fremdsprache erwerben.

Rahmenbedingungen ab dem SJ 2025/26

- Französisch als 2. Fremdsprache ist Hauptfach ab Klasse 6
- Kursstufe: Französisch als Basisfach und als Leistungsfach wählbar
- Mit Französisch als zweiter Fremdsprache ist die Wahl von allen Profulfächern (Italienisch – NWT – Sport) in Klasse 8 möglich.

Ansprechpartner:

Karin Waltering und Marina Rest für die Fachschaft Französisch